



tafersaktuell

Botschaft zur GV vom 7. Dezember 2022



- Einladung zur Gemeindeversammlung
- Botschaftstexte
- Auszug Voranschlag 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

An der letzten Gemeindeversammlung im Jahr wird bekanntlich das Budget für das nächste Jahr verabschiedet. Zusammen mit dem Kader der Gemeindeverwaltung hat sich der Gemeinderat auch in diesem Herbst einen ganzen Tag Zeit genommen, um über die Budgetzahlen zu diskutieren. Diese Zahlen wurden bereits seit August in unzähligen Sitzungen von unterschiedlichen Gremien erarbeitet. Schon vor der Budgetklausur war klar, dass es nicht möglich sein wird, ein ausgeglichenes Budget hinzukriegen. Trotz Priorisieren, Zurückstellen und Verzichtens bleibt am Ende ein Minus von knapp CHF 1.5 Mio. Viele unterschiedliche Faktoren führen dazu.



Zum einen sind es die Gemeindeverbände OS, Gesundheitsnetz und Pflegeheim St. Martin, die für das nächste Jahr mit massiven Mehraufwänden rechnen. Zum anderen ist es aber auch die neu gegründete Feuerwehr Sense, welche mit Mehraufwänden auf der einen Seite und mit dem wegfallenden Feuerwehropflichtersatz auf der anderen Seite, die Kosten für die Gemeinde in die Höhe treibt. Die Gründe nur bei externen, kaum beeinflussbaren Faktoren zu suchen, wäre jedoch falsch. Die Bevölkerung der fusionierten Gemeinde Tifers erwartet, dass möglichst alle Dienstleistungen in allen Ortschaften gleichermassen angeboten werden. Auch wenn das nicht überall möglich oder sinnvoll ist, wurde in den letzten zwei Jahren Vieles vereinheitlicht. Dies mit entsprechenden Kostenfolgen. Auch die Betriebskosten der Investitionen, welche bereits vor einigen Jahren beschlossen wurden, fliessen jetzt nach und nach in die Erfolgsrechnung ein. Muss Tifers jetzt die Steuern erhöhen? Nein, sicher nicht unmittelbar. Wir haben ein beachtliches Eigenkapital, welches ein paar negative Abschlüsse verkraften kann. Und im Moment sprechen wir ja erst über ein Budget. Ob die Rechnung dann in Wirklichkeit so düster aussieht, wird sich zeigen. Erst wenn sich abzeichnet, dass wir auf Dauer mit negativen Abschlüssen rechnen müssen, ist eine Steuererhöhung ein Thema.

Auf der Traktandenliste der Gemeindeversammlung befindet sich auch die Gründung des Mehrzweckverbandes. Die Statuten für diesen Verband müssen von allen Gemeinden im Sensebezirk abgesegnet werden. Als Mitglied der Arbeitsgruppe habe ich in den letzten 12 Monaten an der Ausgestaltung dieses neuen Verbandes mitgearbeitet. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Organisation insbesondere auch die steigenden Kosten der Gemeindeverbände in den Griff gekriegt werden können. Viele ergänzende Informationen finden Sie in dieser Botschaft, aber auch auf der Website der Gemeinde. Es würde mich freuen, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu können.

Markus Mauron
Ammann



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tifers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tifers, 026 494 80 10
gemeinde@tafers.ch / www.tifers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tifers

Einladung Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2022

**Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2022 um
20 Uhr in der Aula der Gemeinde Tifers, Juchstrasse 9, Tifers**

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 – Genehmigung
2. Voranschlag 2023
 - 2.1 Erfolgsrechnung
 - 2.2 Investitionsrechnung
 - 2.3 Bericht der Finanzkommission
 - 2.4 Genehmigung Voranschlag 2023
 - 2.5 Information über den Finanzplan 2023–2027
3. Voranschlag 2023 Vinzenzhaus Tifers – Genehmigung
4. Mehrzweckverband Sensebezirk – Genehmigung der Statuten
5. Reglement über das Gemeindebürgerrecht – Genehmigung
6. Sanierung Seilzüge und Bühnenbeleuchtung der Aula der Gemeinde Tifers – Kreditgenehmigung
7. Anschaffung von Kommunalfahrzeugen – Genehmigung eines Rahmenkredits
8. Verschiedenes

An der Gemeindeversammlung sind alle in der fusionierten Gemeinde Tifers wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr erreicht haben (Art. 9 GG). Ebenfalls haben in der Gemeinde Tifers wohnhafte ausländische Staatsangehörige, die die gesetzliche Voraussetzung dazu erfüllen, Stimmrecht (Art. 48, Abs. 1 Kantonsverfassung). Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung und weitere Unterlagen können auch auf unserer Website eingesehen werden.

GEMEINDERAT TIFERS



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tifers: MO–FR 08–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: MO, DO, FR 8–11.30 Uhr / DI 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr (ab 1.1.2023 geschlossen)

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 – Genehmigung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird nicht an alle Haushalte versandt. Es kann jedoch bei der Gemeindeverwaltung Tifers eingesehen oder verlangt werden. Zudem kann es auf der Website der Gemeinde Tifers unter www.tifers.ch/sitzung heruntergeladen werden.

Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 (Auszüge / Beschlüsse)

Anwesend: 55 stimmberechtigte Personen

Die Gemeindeversammlung

- genehmigt das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung einstimmig;
- genehmigt mit 42 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen das Reglement über die Beseitigung und Reinigung von Abwasser;
- genehmigt mit 48 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen das Reglement über die Trinkwasserverteilung;
- genehmigt einstimmig das Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer;
- wird informiert über den Zwischenstand MZG Alterswil;
- beantwortet unter anderem Fragen über die Vereinsunterstützung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2022 zu genehmigen.



2. Voranschlag 2023

2.1 Erfolgsrechnung

2.2 Investitionsrechnung

2.3 Bericht der Finanzkommission

2.4 Genehmigung Voranschlag 2023

2.5 Information über den Finanzplan 2023–2027

Einleitung

Der Voranschlag 2023 der Erfolgsrechnung sieht bei Einnahmen von rund CHF 29.5 Mio. und Ausgaben von CHF 31 Mio. ein Minus von rund CHF 1.5 Mio. vor. Im Vorjahresbudget wurde im Finanzplan für das Jahr 2023 bereits ein Minus von CHF 0.8 Mio. prognostiziert. Insofern ist die Entwicklung nicht überraschend. Verschiedene, kaum beeinflussbare Faktoren haben aber zu einem noch höheren Ausgabenüberschuss beigetragen, welche wir Ihnen nachfolgend genauer erläutern möchten. Die detaillierten Unterlagen können auf www.tafers.ch/sitzung heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung verlangt werden.

Hohe Transferaufwände

Die Gemeindebeiträge an die verschiedenen Gemeindeverbände und an den Kanton sind teils sehr stark angestiegen. So steigen beispielsweise allein bei der OS Sense die Betriebskosten um rund CHF 205'000.– (+8 %). Auch das Gesundheitsnetz Sense erfährt teilweise eine Kostensteigerung von 14 %. Insgesamt sind die Kosten für die Transferaufwände um über CHF 800'000.– höher als noch im Vorjahr.

Steuereinnahmen

Steuerreformen auf kantonaler Ebene haben teils gravierende Auswirkungen auf die Entwicklung der Gemeindesteuereinnahmen. So sind bereits seit 2020 die Einnahmen bei den juristischen Personen trotz stark laufender Wirtschaft auf knapp die Hälfte zusammengebrochen. Auch die Einnahmenprognose bei der Vermögenssteuer ist gegenüber 2020 um rund 25 % tiefer. Weitere Auswirkungen wie die zuletzt beschlossene Reduktion der Kapitalabfindung sind aufgrund der schwankenden Einnahmen schwierig zu budgetieren. Der budgetierte Aufwandüberschuss entspricht rund 6.6 Steuerprozenten.

Wegfall Feuerwehrpflichtersatzabgabe

2017 hatte das Stimmvolk Ja gesagt zum Gesetz Ecalex über die kantonale Gebäudeversicherung (KGV). Das Gesetz sieht vor, dass die Feuerwehr spätestens per 2023 regional organisiert wird. Dies führt zur Gründung des neuen Gemeindeverbandes mit der Feuerwehr Sense (siehe separate Botschaft). Mit dem neuen Gemeindeverband fällt auch die Feuerwehrpflichtersatzabgabe im ganzen Sensebezirk weg, was für die Gemeinde Tafers Mindereinnahmen von rund CHF 240'000.– bedeutet.

Personelle Veränderungen

In verschiedenen Bereichen der Gemeinde mussten personelle Veränderungen bzw. Anpassungen vorgenommen werden. Dies wurde nötig, um den Dienstleistungsstandard und den wachsenden externen und internen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die mit der Fusion neu gestalteten Strukturen wurden beibehalten, werden aber teilweise ergänzt. Der Betrieb einer Gemeinde mit fast 8'000 Einwohnenden und einer Fläche von knapp 42 Quadratkilometern bedingt, dass dem stetigen gesellschaftlichen Wandel entsprochen werden muss. Durch die rollende Anpassung der personellen Ressourcen haben sich auch die Personalausgaben sowie die Sozialleistungen erhöht.

Höhere Abschreibungen

Anfang Oktober konnte die Gemeinde Tifers das neue Mehrzweckgebäude in Tifers feierlich eröffnen. Dies führt unweigerlich zu höheren Abschreibungskosten von gut CHF 260'000.–.

Kantonsbeitrag Gemeindefusion

Im Budget 2022 ist unter den nicht aufgeteilten Posten der einmalige Kantonsbeitrag über CHF 1.475 Mio. für die Gemeindefusion aufgeführt. Dieser Kantonsbeitrag fällt nun weg.

Aufwertungsreserve

In der letztjährigen Budgetbroschüre wurde ausführlich über die Aufwertungsreserve und deren Auswirkungen berichtet. Nach ersten Schätzungen gingen wir davon aus, dass in den nächsten 10 Jahren jährlich CHF 465'000.– als Ausgleich für höhere Abschreibungen als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden können. Der Abschluss des Rechnungsjahres 2021 hat diese Ausgleichsbuchung nun auf CHF 92'200.– reduziert.

Investitionsrechnung

Nächstes Jahr wird zum Schlusspurt am Neubau des Mehrzweckgebäudes Alterswil angesetzt. Die Arbeiten schreiten nun rasch voran. Das Mehrzweckgebäude mit der Dreifachturnhalle wird am Wochenende vom 12. bis 14. Mai 2023 eingeweiht. Rund CHF 6.5 Mio. werden 2023 noch benötigt.

Die Nebengebäude der Primarschule Tifers, das sogenannte «Schlössli» und die Turnhalle, sind in einem schlechten Zustand. Zudem beträgt die Lebensdauer des provisorischen Schulpavillons nur rund 10 Jahre. Aus diesen sowie aus Platzgründen steht bei der Primarschule Tifers eine umfassende Erweiterung an.

Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2023 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'483'600.–.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2023 der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben über CHF 11'979'200.–.

Übersicht Voranschlag 2023

		Spezialfinanzierungen			
	Allgemeiner Haushalt	Wasser-versorgung	Abwasser-beseitigung	Kehricht-entsorgung	Gesamter Haushalt
DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS					
+ Betriebsertrag	+24'834'700	+1'374'900	+1'451'000	+514'000	+28'174'600
– Betriebsaufwand	-27'397'000	-798'700	-655'500	-550'100	-29'401'300
Betriebserfolg	-2'562'300	+576'200	+795'500	-36'100	-1'226'700
+ Finanzertrag	+1'205'500				+1'205'500
– Finanzaufwand	-219'000				-219'000
Finanzerfolg	+986'500				+986'500
Operatives Ergebnis	-1'575'800	+576'200	+795'500	-36'100	-240'200
+ Ausserordentlicher Ertrag	+92'200				+92'200
Ausserordentliches Ergebnis	+92'200				+92'200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'483'600	+576'200	+795'500	-36'100	-148'000

INVESTITIONSRECHNUNG					
+ Investitionseinnahmen	+2'158'700	+70'000	+20'000		+2'248'700
– Investitionsausgaben	-12'457'900	-1'495'000	-275'000		-14'227'900
Nettoinvestitionen	-10'299'200	-1'425'000	-255'000		-11'979'200

FINANZIERUNGSRECHNUNG					
– Aufwandüberschuss	-1'483'600				-1'483'600
+/- Betriebserfolge Spezialfinanzierungen		+576'200	+795'500	-36'100	+1'335'600
Zwischentotal	-1'483'600	+576'200	+795'500	-36'100	-148'000
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen	+2'349'600	+132'800	+54'800	+6'300	+2'543'500
– Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-376'900	-139'700	-153'100		-669'700
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK	-5'900				-5'900
– Entnahmen aus dem Eigenkapital	-92'200				-92'200
Selbstfinanzierung	+391'000	+569'300	+697'200	-29'800	+1'627'700
+/- Nettoinvestitionen	-10'299'200	-1'425'000	-255'000		-11'979'200
Finanzierungsüberschuss			+442'200		
Finanzierungsfehlbetrag	-9'908'200	-855'700		-29'800	-10'351'500



Erfolgsrechnung

Auf den nächsten Seiten sind jeweils eine Übersicht der Erfolgsrechnung zuerst in der Sachgruppengliederung und anschliessend in der funktionalen Gliederung dargestellt. Die einzelnen Konti werden hier nicht abgedruckt. Der detaillierte Voranschlag kann aber auf der Website der Gemeinde Tafers unter www.tafers.ch/sitzung heruntergeladen werden. Auf Wunsch können die Dokumente auch per Post zugestellt oder bei uns abgeholt werden.

Unter Transferaufwand werden alle gebundenen Kosten aufgeführt, die an den Kanton und die Gemeindeverbände bezahlt und durch die Gemeinde kaum beeinflusst werden können.

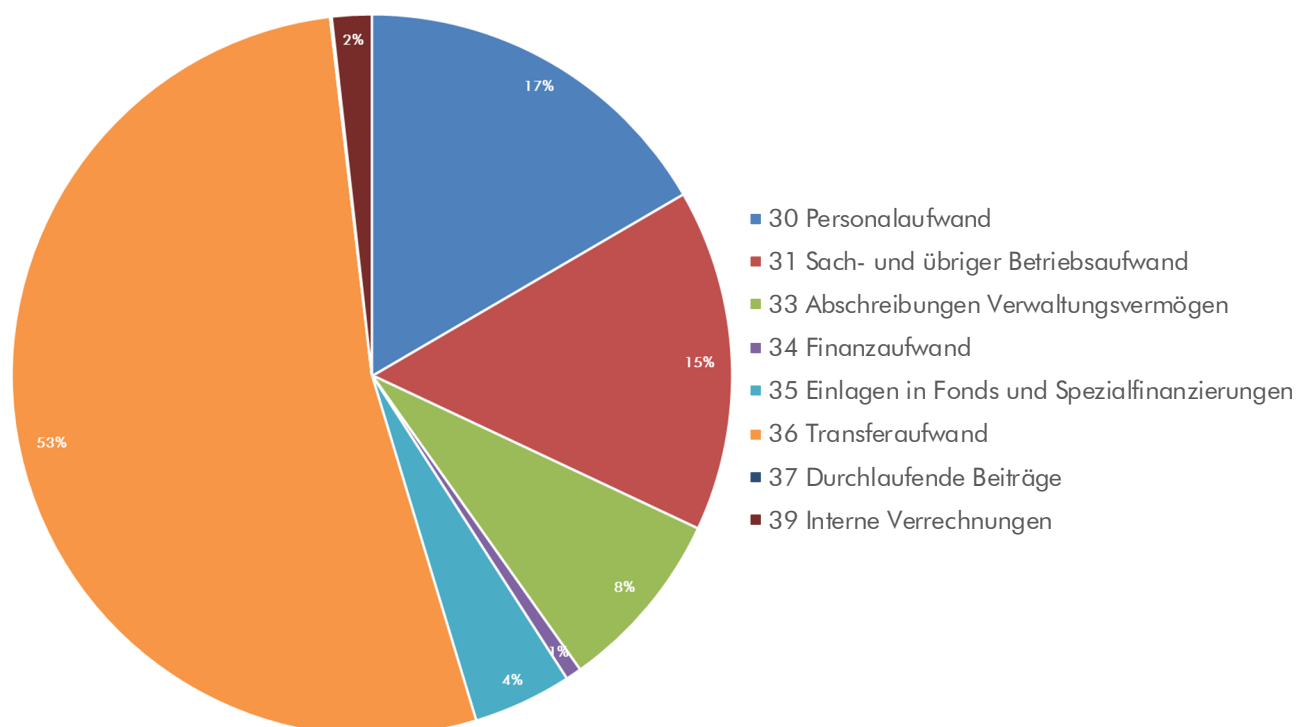
Übersicht der Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
3 AUFWAND	30'992'000	29'048'100	28'254'734.61
30 Personalaufwand	5'151'900	4'588'000	4'539'582.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'760'300	5'360'800	4'524'247.71
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'543'500	1'999'000	2'263'230.55
34 Finanzaufwand	219'000	209'100	229'104.18
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'371'700	237'700	1'648'473.91
36 Transferaufwand	16'369'800	15'555'000	14'755'241.01
37 Durchlaufende Beiträge	23'500	20'000	23'437.50
39 Interne Verrechnungen	552'300	704'900	271'417.55
4 ERTRAG	-29'508'400	-29'577'100	-31'401'536.71
40 Fiskalertrag	-20'200'000	-19'502'200	-21'895'711.29
42 Entgelte	-3'763'500	-3'323'600	-3'596'650.44
43 Verschiedene Erträge	-20'500	-4'000	-112'418.04
44 Finanzertrag	-1'205'500	-1'107'300	-1'183'156.35
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-42'000	-200'300	-481'856.76
46 Transferertrag	-3'632'400	-2'794'400	-3'656'280.67
48 Ausserordentlicher Ertrag	-92'200	-1'940'400	-204'045.61
49 Interne Verrechnungen	-552'300	-704'900	-271'417.55
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss	1'483'600	-529'000	-3'146'802.10

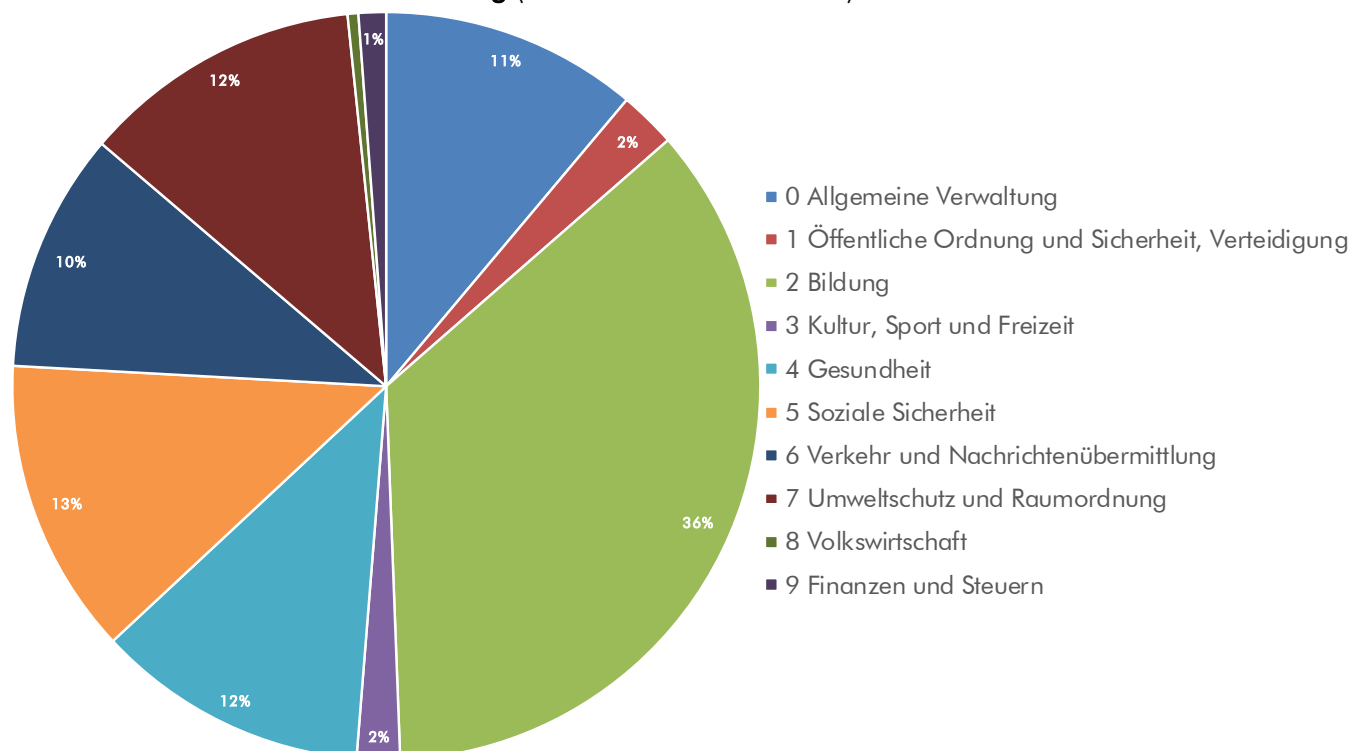
Übersicht der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
0 Allgemeine Verwaltung	2'195'300	2'175'800	1'797'486.95
01 Legislative und Exekutive	530'300	504'500	498'618.92
02 Allgemeine Dienste	1'665'000	1'671'300	1'298'868.03
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	717'700	469'800	242'343.59
11 Öffentliche Sicherheit	5'400	2'600	4'165.95
14 Allgemeines Rechtswesen	274'600	218'900	221'002.65
15 Feuerwehr	391'500	203'800	-9'513.00
16 Verteidigung	46'200	44'500	26'687.99
2 Bildung	9'728'500	9'430'700	8'774'234.83
21 Obligatorische Schule	8'576'000	8'277'400	7'723'955.93
22 Sonderschulen	1'062'500	1'061'800	963'853.20
23 Berufliche Grundbildung	90'000	91'500	86'425.70
3 Kultur, Sport und Freizeit	512'100	515'100	309'365.42
31 Kulturerbe	25'600	30'000	31'017.00
32 Kultur, übrige	169'300	183'800	90'291.92
34 Sport und Freizeit	317'200	301'300	188'056.50
4 Gesundheit	3'618'200	3'671'600	3'115'465.08
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'108'200	2'235'000	1'788'307.08
42 Ambulante Krankenpflege	1'405'600	1'338'000	1'247'341.84
43 Gesundheitsprävention	20'000	20'600	23'444.05
49 Gesundheitswesen, n.a.g.	84'400	78'000	56'372.11
5 Soziale Sicherheit	3'881'700	3'675'400	3'652'808.16
52 Invalidität	2'139'100	2'116'200	2'029'688.45
53 Alter und Hinterlassene	5'700	4'300	-4'173.95
54 Familie und Jugend	487'500	391'700	326'380.76
55 Arbeitslosigkeit	142'900	131'000	129'931.00
57 Sozialhilfe und Asylwesen	1'103'500	1'029'200	1'170'981.90
59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	3'000	3'000	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'669'500	2'190'300	2'735'118.98
61 Strassenverkehr	2'091'900	1'650'000	2'216'193.29
62 Öffentlicher Verkehr	577'600	540'300	518'925.69
7 Umweltschutz und Raumordnung	290'200	326'600	242'549.77
74 Verbauungen	95'100	99'900	64'169.66
75 Arten- und Landschaftsschutz	14'000	20'500	6'269.50
77 Übriger Umweltschutz	48'200	56'200	53'965.41
79 Raumordnung	132'900	150'000	118'145.20
8 Volkswirtschaft	89'800	27'000	34'084.96
81 Landwirtschaft	10'500	-800	9'770.20
82 Forstwirtschaft	2'500	2'500	
84 Tourismus	60'300	24'000	32'998.20
85 Industrie, Gewerbe, Handel	29'300	18'000	
87 Brennstoffe und Energie	-12'800	-16'700	-8'683.44
9 Finanzen und Steuern	-22'219'400	-23'011'300	-24'050'259.84
91 Steuern	-20'177'900	-19'519'800	-21'887'784.47
93 Interkommunaler Finanzausgleich	-1'326'200	-1'306'300	-1'188'285.00
95 Ertragsanteile, übrige	-590'000	-575'000	-568'330.30
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-32'600	-133'700	-123'410.22
97 Rückverteilungen	-500	-1'500	-900.50
99 Nicht aufgeteilte Posten	-92'200	-1'475'000	-281'549.35
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss	1'483'600	-529'000	-3'146'802.10

Aufwand nach Sachgruppengliederung (welcher Aufwand fällt an?)



Aufwand nach funktionaler Gliederung (wo fällt der Aufwand an?)



Investitionsrechnung

Erklärungen Investitionsrechnung

Der Voranschlag sieht für 2023 Nettoinvestitionen über CHF 11'969'200.– vor. Der mit Abstand grösste Anteil davon verursacht mit CHF 6.5 Mio. das Mehrzweckgebäude Alterswil.

Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2023
0290	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	245'000
0290.5030.001	Anschluss Fernwärmeheizung Tafers (Anteil Verwaltungsliegenschaften)	50'000
0290.5040.001	Erweiterung Amthaus Tafers (Projektierung)	80'000
0290.5040.002	Abbruch Syna-Gebäude	60'000
0290.5040.004	Sanierung Keller Postgebäude	55'000
1500	Feuerwehr (allgemein)	2'506'700
1500.5040.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tafers (Anteil Feuerwehr)	2'976'700
1500.6340.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tafers (Subvention KGV Anteil Feuerwehr)	-470'000
1620	Zivilschutz (allgemein)	220'300
1620.5040.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tafers (Anteil Zivilschutz)	526'300
1620.6310.002	Neubau Mehrzweckgebäude Tafers (Subvention Kanton Anteil Zivilschutz)	-306'000
2130	Orientierungsschule	205'200
2130.5620.001	OS Sense - Infrastruktur Berufs- und Laufbahnberatung	42'600
2130.5620.002	OS Sense - Sanierung Pausenplatz OS Tafers	77'800
2130.5620.003	OS Sense - Erweiterung Werkräume OS Tafers	62'200
2130.5620.004	OS Sense - Anschluss Wärmeverbund OS Tafers	25'900
2130.5620.005	OS Sense - Sanierung Küchen OS Düdigen	34'400
2130.6620.001	OS Sense - Rückzahlung Rückstellung Berufs- und Laufbahnberatung	-37'700
2170	Schulliegenschaften Primarschule	365'000
2170.5030.001	Anschluss Fernwärmeheizung Tafers (Anteil Primarschule)	80'000
2170.5040.002	Ersatz Schliessanlage Primarschule Tafers	75'000
2170.5040.003	Erweiterung Primarschule Tafers (Projektierung)	150'000
2170.5040.004	Sanierung Turnhalle St. Antoni (Planung)	60'000
2171	Schulliegenschaften Orientierungsschule	-105'000
2171.5030.001	Anschluss Fernwärmeheizung Tafers (Anteil Orientierungsschule)	50'000
2171.5040.001	Sanierung Pausenplatz OS Tafers	475'000
2171.5040.002	Erweiterung Werkräume OS Tafers	380'000
2171.6140.001	Anschluss Fernwärmeheizung Tafers (Rückerstattung Gemeindeverband OS Sense)	-155'000
2171.6140.002	Sanierung Pausenplatz OS Tafers (Rückerstattung Gemeindeverband OS Sense)	-475'000
2171.6140.003	Erweiterung Werkräume OS Tafers (Rückerstattung Gemeindeverband OS Sense)	-380'000
3290	Kultur, n.a.g.	140'000
3290.5060.001	Ersatz Seilzüge und Beleuchtung Bühne Aula Tafers	140'000
3410	Sport	6'750'000
3410.5030.001	Sanierung Schiessanlagen Alterswil	50'000
3410.5030.002	Sanierung Sportanlage Alterswil	200'000
3410.5040.001	Neubau Mehrzweckgebäude Alterswil	6'500'000

		Budget 2023
5440	Jugendschutz (allgemein)	689'200
5440.5040.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tifers (Anteil Jugendraum)	689'200
6130	Kantonsstrassen, übrige	30'000
6130.5010.001	Sanierung Kantonsstrasse Alterswil West (Projektierung)	30'000
6150	Gemeindestrassen	1'135'000
6150.5010.001	Strassensanierungen Alterswil - weitere Etappen	500'000
6150.5010.002	Strassensanierung Burgbühl	800'000
6150.5090.001	Sanierung Strassenbeleuchtung	170'000
6150.6110.001	Strassensanierungen Alterswil - weitere Etappen (Anteil private Hofzufahrten)	-50'000
6150.6300.001	Strassensanierungen Alterswil - weitere Etappen (Subvention Bund)	-150'000
6150.6310.001	Strassensanierungen Alterswil - weitere Etappen (Subvention Kanton)	-135'000
6155	Parkplätze	75'000
6155.5090.001	Parkplatzbewirtschaftung	75'000
6191	Werkhof	-2'943'700
6191.5040.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tifers (Anteil Werkhof)	-3'428'700
6191.5060.001	Ersatz Kommunalfahrzeuge	400'000
6191.5060.002	Neuanschaffung Salzsilo Winterdienst	85'000
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1'425'000
7101.5031.001	Strassensanierung Burgbühl (Anteil Wasser)	75'000
7101.5031.002	Sanierung Trinkwasserleitungen Mariahilfstrasse	500'000
7101.5031.005	Zusammenschluss Trinkwasserleitungsnetz	365'000
7101.5031.006	Abtretung Trinkwasserversorgung Uebewil	80'000
7101.5031.008	Sanierung Trinkwasserleitungen Reservoir Neuenacher-Quartier Bergsicht	125'000
7101.5031.009	Neubau Verbindungsschacht Bierhaus-Uebewil	40'000
7101.5031.010	Sanierung Trinkwasserleitungen (Rahmenkredit Legislatur 2021-2026)	200'000
7101.5040.002	Sanierung Trinkwasserreservoir (Projektierung)	50'000
7101.5060.002	Ersatz Trinkwasserpumpen Hofmatt	60'000
7101.6770.010	Anschlussgebühren von Privaten	-70'000
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	255'000
7201.5032.001	Strassensanierung Burgbühl (Anteil Abwasser)	200'000
7201.5032.005	Behebung Problemzone Sigristenhubel St. Antoni (Projektierung)	25'000
7201.5290.002	Konzeptstudie Kleinschönberg	50'000
7201.6770.010	Anschlussgebühren von Privaten	-20'000
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	30'000
7710.5040.001	Neubau Aufbahrungshalle Tifers (Projektierung)	7'000
7710.5040.002	Neubau Aufbahrungshalle Tifers	23'000
8731	Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie (Gemeindebetrieb)	736'500
8731.5090.001	Neubau Mehrzweckgebäude Tifers (Anteil Fernwärmezentrale)	736'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	220'000
9630.5000.001	Studienauftrag Überbauung ASTA-Areal (Projektierung)	160'000
9630.5040.001	Abbruch Grossriederhaus	60'000
Total Nettoinvestitionen		11'979'200

Information über den Finanzplan 2023–2027

Wie bereits erwähnt, wird 2023 das Mehrzweckgebäude Tifers das erste Mal abgeschrieben. Ab 2024 wird auch das Mehrzweckgebäude Alterswil abgeschrieben, was zu höheren Kosten bei der Primarschule führt.

Die grössten Kostensteigerungen sind im Gesundheitswesen sowie im Sozialwesen zu erwarten. Hier gehen wir teilweise von einer jährlichen Kostensteigerung von bis zu 6 % aus.

Die Kosten für das Lehrpersonal der Primarschule aber auch für die Orientierungsschulen werden schätzungsweise jährlich um 2.5 % zunehmen. Derselbe Faktor wird beim Personalaufwand angewendet.

Die Steuereinnahmen im Finanzplan werden mit einer jährlichen Steigerung von 1.5 % bei den Einkommenssteuern und 2 % bei den Vermögenssteuern berechnet.

Finanzplan nach Sachgruppengliederung

Angaben in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen vorbehalten

	2023	2024	2025	2026	2027
3 AUFWAND	30'992	31'744	32'879	34'077	34'847
30 Personalaufwand	5'152	5'277	5'408	5'535	5'677
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'760	4'788	4'789	4'790	4'791
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'544	2'659	3'186	3'761	3'917
34 Finanzaufwand	219	281	314	373	373
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'372	1'346	1'333	1'294	1'269
36 Transferaufwand	16'370	16'816	17'272	17'747	18'243
37 Durchlaufende Beiträge	24	24	24	24	24
39 Interne Verrechnungen	552	553	553	553	553
4 ERTRAG	-29'508	-29'741	-30'005	-30'272	-30'505
40 Fiskalertrag	-20'200	-20'458	-20'720	-20'986	-21'255
42 Entgelte	-3'764	-3'765	-3'765	-3'765	-3'765
43 Verschiedene Erträge	-21	-21	-21	-21	-21
44 Finanzertrag	-1'206	-1'207	-1'207	-1'207	-1'207
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-42	-44	-45	-46	-47
46 Transferertrag	-3'632	-3'601	-3'602	-3'602	-3'565
48 Ausserordentlicher Ertrag	-92	-92	-92	-92	-92
49 Interne Verrechnungen	-552	-553	-553	-553	-553
Aufwandüberschuss	1'484	2'003	2'874	3'805	4'342

Finanzplan nach funktionaler Gliederung

Angaben in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen vorbehalten

	2023	2024	2025	2026	2027
0 Allgemeine Verwaltung	2'195	2'269	2'343	2'411	2'613
01 Legislative und Exekutive	530	545	558	569	581
02 Allgemeine Dienste	1'665	1'724	1'785	1'842	2'032
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	718	762	750	757	764
11 Öffentliche Sicherheit	5	5	5	5	5
14 Allgemeines Rechtswesen	275	277	280	283	286
15 Feuerwehr	392	429	419	423	427
16 Verteidigung	46	51	46	46	46
2 Bildung	9'729	9'964	10'638	10'901	11'175
21 Obligatorische Schule	8'576	8'755	9'371	9'572	9'781
22 Sonderschulen	1'063	1'119	1'177	1'239	1'304
23 Berufliche Grundbildung	90	90	90	90	90
3 Kultur, Sport und Freizeit	512	529	540	563	566
31 Kulturerbe	26	26	26	26	26
32 Kultur, übrige	169	174	176	178	181
34 Sport und Freizeit	317	329	338	359	359
4 Gesundheit	3'618	3'712	3'810	3'910	4'016
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'108	2'149	2'192	2'235	2'280
42 Ambulante Krankenpflege	1'406	1'456	1'509	1'564	1'623
43 Gesundheitsprävention	20	21	21	21	21
49 Gesundheitswesen, n.a.g.	84	86	88	90	92
5 Soziale Sicherheit	3'882	4'020	4'161	4'308	4'465
52 Invalidität	2'139	2'257	2'381	2'512	2'650
53 Alter und Hinterlassene	6	6	6	6	6
54 Familie und Jugend	488	494	497	500	503
55 Arbeitslosigkeit	143	144	146	147	149
57 Sozialhilfe und Asylwesen	1'104	1'116	1'128	1'140	1'154
59 Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	3	3	3	3	3
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'670	2'778	2'883	3'381	3'438
61 Strassenverkehr	2'092	2'175	2'254	2'725	2'753
62 Öffentlicher Verkehr	578	603	629	656	685
7 Umweltschutz und Raumordnung	290	294	303	335	335
74 Verbauungen	95	95	95	95	95
75 Arten- und Landschaftsschutz	14	14	14	14	14
77 Übriger Umweltschutz	48	52	53	85	85
79 Raumordnung	133	133	133	133	133
8 Volkswirtschaft	90	92	92	92	92
81 Landwirtschaft	11	11	11	11	11
82 Forstwirtschaft	3	3	3	3	3
84 Tourismus	60	61	61	61	61
85 Industrie, Gewerbe, Handel	29	30	30	30	30
87 Brennstoffe und Energie	-13	-13	-13	-13	-13
9 Finanzen und Steuern	-22'219	-22'417	-22'646	-22'853	-23'122
91 Steuern	-20'178	-20'436	-20'698	-20'964	-21'233
93 Interkommunaler Finanzausgleich	-1'326	-1'326	-1'326	-1'326	-1'326
95 Ertragsanteile, übrige	-590	-590	-590	-590	-590
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-33	28	61	120	120
97 Rückverteilungen	-1	-1	-1	-1	-1
99 Nicht aufgeteilte Posten	-92	-92	-92	-92	-92
Aufwandüberschuss	1'484	2'003	2'874	3'805	4'342

3. Voranschlag 2023 Vinzenzhaus Tafers – Genehmigung

Konto	Funktionale Gliederung	Voranschlag 2022		Voranschlag 2023	
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
	Ertrag				
4470.010	Mietzinseinnahmen	103'920		106'020	
	Aufwand				
	Verwaltung				
3099.010	Spesen Vorstand		750		750
3100.010	Liegenschaftsverwaltung		4'000		4'000
3132.020	Revisionsstelle		1'000		1'000
	Versicherungen				
3134.010	KGV-Gebäudeversicherung		1'100		1'100
3134.020	AXA Winterthur, Sachversicherung		1'300		1'300
	Unterhaltsarbeiten				
3144.010	Lift Unterhaltskosten		3'200		3'200
3144.020	Allgemeine Unterhaltskosten		5'000		5'000
3144.030	Ausserordentliche Sanierungsarbeiten		11'000		18'000
3144.040	Umgebung, Abwart, Divers		9'000		9'000
3151.010	Unt. + Rev. Geräte und Einrichtungen		3'000		3'000
	Finanzkosten				
3300.400	Abschreibung		43'400		43'400
3401.010	Darlehen SUVA		7'500		7'500
3401.020	Festdarlehen FKB		4'300		4'300
3401.030	Darlehen FKB		-		-
Total		103'920	94'550	106'020	101'550
+ Überführung/-Entnahme Eigenkapital			9'370		4'470
		103'920	103'920	106'020	106'020

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2023 des Vinzenzhauses, das mit einem Mehrertrag von CHF 4'470.– abschliesst.

4. Mehrzweckverband Sensebezirk – Genehmigung der Statuten

Ausgangslage

Grundlage für dieses Traktandum bilden eine detaillierte Dokumentation der Region Sense und der Entwurf der Statuten. Beide Dokumente können mit dem untenstehenden QR-Code oder auf der Website der Gemeinde Tafers unter www.tafers.ch/sitzung heruntergeladen werden. Die beiden Dokumente können auch in Papierform auf der Gemeindeverwaltung Tafers bezogen werden.



Dokumentation



Statuten

Situation

Die 15 Sensler Gemeinden sind heute in unterschiedlicher Zusammensetzung in mehr als 15 Gemeindeverbänden oder überkommunalen Institutionen vertreten. In den nächsten Jahren müssen weitere Aufgaben gemeindeübergreifend gelöst werden. In der Folge müssten bestehende Verbände erweitert oder neue Verbände gegründet werden. Neben den immer komplexeren Dossiers auf Gemeindeebene müssen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte dadurch viele zusätzliche zeitintensive Aufgaben auf regionaler Ebene übernehmen. Das Milizsystem kommt an seine Grenzen.

Aufgrund dieser Tatsachen beschäftigen sich die 15 Sensler Gemeinden seit drei Jahren mit der Planung einer neuen Organisation, um diese vielfältigen und heterogenen Aufgaben auch in Zukunft effizient erfüllen zu können. Verschiedene Analysen haben aufgezeigt, dass die Gründung eines neuen Mehrzweckverbandes für die nächsten Jahre die beste Lösung sein wird. Unter dem Dach eines neuen Verbandes sollen die drei bestehenden Gemeindeverbände **Region Sense, Gesundheitsnetz Sense und Orientierungsschule Sense** und neu die **Feuerwehr Sense** in Zukunft ihre Aufgaben als eigenständige Direktionen wahrnehmen. Die Arbeit wird durch diese neue Organisation nicht kleiner, jedoch können zukünftige Investitionsprojekte zeitlich und finanziell besser koordiniert werden und der gemeinsame Finanzplan des Mehrzweckverbandes den Gemeinden als Führungsinstrument dienen.

Der Vorschlag der Sensler Gemeindeexekutiven ist es, den neuen **Mehrzweckverband Sensebezirk** auf den 1. Januar 2023 zu gründen und im nächsten Jahr vorerst die Aufgaben der **Feuerwehr** auf Bezirksebene zu integrieren. In den nächsten zwei Jahren sollen dann die Aufgaben der bisherigen Gemeindeverbände **Region Sense, Gesundheitsnetz Sense und Orientierungsschule Sense** in den Mehrzweckverband Sensebezirk überführt werden.

Antrag des Gemeinderats

Die Statuten des neuen Mehrzweckverbandes Sensebezirk sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

5. Reglement über das Gemeindebürgerrecht – Genehmigung

Ausgangslage

Die bestehenden Reglemente von Alterswil, St. Antoni und Tifers müssen aufgrund der Fusion aufgehoben und harmonisiert werden. Einzig die Gemeinde Tifers verfügte über ein Reglement über das Gemeindebürgerrecht.

Zweck dieses Reglements ist es, die Bedingungen für den Erwerb und den Verlust des Gemeindebürgerrechts zu regeln. Dabei werden das Verfahren und die Gebühren auf Gemeindeebene geregelt. Die Bundes- und Kantonsbestimmungen bleiben immer vorbehalten.

Was bisher geschah

Die Einbürgerungskommission hat sich mit einer möglichen Anpassung des bestehenden Reglements von Tifers befasst. Die Zielsetzung dieser Arbeitsgruppe war es, ein ausgeglichenes Reglement auszuarbeiten, das sämtlichen gesetzlichen Grundlagen genügt. Mit der Vorlage des Reglements soll den Bürgerinnen und Bürgern in transparenter Art und Weise ein gutes und leicht verständliches Reglement zur Verfügung stehen.

Die Arbeitsgruppe sowie der Gemeinderat haben vor einigen Monaten bestimmt, so wenig wie möglich am bestehenden Reglement zu ändern. Da sich aber in den letzten Jahren die gesetzlichen Bestimmungen verändert haben, musste auf Anraten des Kantons das Musterreglement zu grossen Teilen übernommen werden. Als Basis wurde zudem das bestehende Reglement miteinbezogen. Das Reglement wurde für eine Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und bei der zuständigen Direktion eingereicht. Anmerkungen des Kantons konnten übernommen werden. Eine weitere Vorprüfung war nicht mehr nötig.

Zudem erfolgte die Prüfung des Preisüberwachers, der auf eine spezifische Empfehlung für dieses Reglement verzichtet. Das Reglement wird mit seinen Anpassungen an der Gemeindeversammlung präsentiert.

Folgende Grundinhalte regelt das Reglement:

- Zweck;
- Erwerb des Gemeindebürgerrechts;
- Verlust des Gemeindebürgerrechts;
- Verfahren;
- Einbürgerungskommission;
- Verwaltungsgebühren;
- Rechtsmittel und Schlussbestimmungen.

Spezielles

- Art. 2 c) Die Bedingung, das Gemeindebürgerrecht zu erhalten, ist gebunden an eine Wartefrist von drei Jahren Wohnsitz in der Gemeinde. Der Gemeinderat kann aber von dieser Bedingung absehen, wenn wichtige Gründe dies rechtfertigen.
- Art. 6 Abs. 2: Hier wurde der Passus eingebaut, dass die Einbürgerungskommission auf eine Anhörung von einzubürgernden Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern verzichten kann, wenn aufgrund des Dossiers eine gelungene Integration ersichtlich ist. Der Gemeinderat muss den Beschluss aber trotzdem fällen.
- Art. 9 Abs. 1: Für die Mitgliederzahl der Einbürgerungskommission wird eine Spannweite von 5 – 11 Mitgliedern festgesetzt. Es wird keine spezifische Mitgliederzahl vorgesehen. Mit dieser Ergänzung besteht anfangs Legislatur stets die Möglichkeit, die Anzahl individuell festzulegen.

Weiteres Vorgehen

Nach der Genehmigung des Reglements durch die Gemeindeversammlung werden die Unterlagen zur Inkraftsetzung und zum Beschluss dem Staatsrat übermittelt. Das Reglement tritt dann in Kraft und die Inhalte werden umgesetzt.

Das Reglement kann auf unserer Website unter www.tafers.ch/sitzung heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Reglements über das Gemeindebürgerrecht.



6. Sanierung Seilzüge und Bühnenbeleuchtung der Aula der Gemeinde Tafers – Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Die Aula der Gemeinde Tafers ist sowohl für die Vereine als auch für die Gemeinde Tafers und die Schulen zu einem unentbehrlichen Veranstaltungsort geworden. Diese Infrastruktur befindet sich vollumfänglich im Eigentum der Gemeinde Tafers, welche die Finanzierung übernommen hat.

Die dazugehörige Bühneninfrastruktur wird häufig genutzt und ist Verschleisserscheinungen ausgesetzt. Die Winden und Seilzüge der Aula müssen zwingend saniert werden. Die zuständige Betreiberfirma gewährt sonst keine Garantie mehr.

Die Einrichtung ist rund 25-jährig und muss periodisch gewartet und kontrolliert werden. Seit zwei Jahren werden die Seilzüge und Winden beanstandet. Die Bühnenbeleuchtung wurde im gleichen Zeitraum wie die Einrichtung angeschafft. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, auch diese zu sanieren und auf LED umzustellen. Die vorgesehenen Investitionen wurden ausgewertet und einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Ein teureres System des Seilzugs wurde aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt.

Kosten der Sanierung

Sanierung Seilzüge	CHF	58'000.–
Sanierung Bühnenbeleuchtung	CHF	64'000.–
Elektriker und sonstiges	CHF	5'000.–
Kostensteigerung	CHF	8'000.–
Unvorhergesehenes	CHF	5'000.–
Total	CHF	140'000.–

Folgekosten

10 % Abschreibung	CHF	14'000.–
1 % Schuldzinsen	CHF	1'400.–
Total	CHF	15'400.–

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel oder ein Darlehen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, für den Betrag von CHF 140'000.– und für 10 Jahre finanzielle Verpflichtungen einzugehen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt für die Sanierung der Seilzüge und der Bühnenbeleuchtung einen Kredit in der Höhe von CHF 140'000.–.

7. Anschaffung von Kommunalfahrzeugen – Genehmigung eines Rahmenkredits

Ausgangslage

Um den anfallenden Arbeiten in der Gemeinde Tafers gerecht zu werden, sind die Werkhof-Mitarbeitenden auf einsatzbereite Fahrzeuge und Maschinen angewiesen. Der Maschinenpark muss instandgehalten werden und – falls nötig – müssen Fahrzeuge ersetzt werden. Der Ersatz der bestehenden Fahrzeuge und Maschinen erfolgt etappenweise, um das Investitionsbudget nicht zu stark zu belasten.

Massgebend für diesen Ersatz sind das Alter und der Abnutzungsgrad. Aufwendige grössere Reparaturen zwingen den Gemeinderat dazu, die Kosten- und Nutzenfrage zu stellen. Auch nach ausgeführter Reparatur sind die Maschinen nicht mehr neuwertig. Der Ausfall eines Fahrzeugs, währenddem dieses in Reparatur ist, ist erheblich. Das Fahrzeug fehlt den Werkhof-Mitarbeitenden in dieser Zeit und Arbeiten geraten in den Rückstand oder können nicht ausgeführt werden. Besonders in den Wintermonaten, bei Schneefall und vereisten Strassen, wäre dies fatal.

Notwendigkeit

Der LINDNER Unitrac und der Holder müssen ersetzt werden. Die beiden Multifunktions-Fahrzeuge, welche täglich im Einsatz sind, werden vor allem gebraucht für:

- Muldenservice;
- Unterhalt Wanderwege;
- Strassenunterhalt;
- Winterdienst;
- Unterhaltsarbeiten Friedhöfe;
- Unterhalt Sportplätze;
- Heckenpflege;
- weitere Aufträge der Gemeinde.

In diesem und letztem Jahr hatten wir für beide Fahrzeuge hohe Reparaturkosten (über CHF 50'000.-).

Vergütung und Lieferfristen

Es ist von Vorteil, diese Fahrzeuge jetzt zu ersetzen, um in den Genuss einer Austausch-Vergütung zu gelangen. Zu berücksichtigen sind ebenfalls die Lieferfristen für die Neuanschaffungen. Diese betragen ab Bestellung im Minimum ein Jahr oder mehr.

Total Kosten der Anschaffung	CHF	400'000.–
Folgekosten		
10 % Abschreibung	CHF	40'000.–
1 % Schuldzinsen	CHF	4'000.–
Total	CHF	44'000.–

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel oder ein Darlehen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, für den Betrag von CHF 400'000.– und für 10 Jahre finanzielle Verpflichtungen einzugehen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, für die Anschaffung von zwei Multifunktions-Fahrzeugen (Kommunalfahrzeuge) einen Rahmenkredit sowie die Finanzierung in der Höhe von CHF 400'000.– zu genehmigen.

8. Verschiedenes

Traktandum Verschiedenes

Gerne beantwortet der Gemeinderat unter diesem Traktandum Fragen und gibt allgemeine Informationen bekannt.

Herzlichen Dank.

ASTA-Projekt

Zurzeit prüft eine neutrale Fachjury die unterschiedlichen Projektvorschläge der vier Planungsbüros.

Die spannenden Ideen werden im neuen Jahr der Bevölkerung präsentiert. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tafers können die Konzepte, Pläne, Modelle und Zeichnungen vom 18. bis am 31. Januar 2023 besichtigen. Die Ausstellung findet in den Räumlichkeiten der alten Post, im neu eröffneten «T-Lab» an der Schwarzseestrasse 1 statt.

Gerne nimmt die Gemeinde Tafers bei dieser Gelegenheit Ihre Rückmeldungen entgegen und freut sich, mit Ihnen über die Entwicklung des ASTA-Areals zu diskutieren.



28. St. Nikolausmarkt Alterswil

Samstag, 3. Dezember 2022 ab 10 Uhr Dorfplatz Alterswil

Markt-Programm

Stände der Ortsvereine, Gewerbe, Hobbykünstlerinnen und -künstler

10 Uhr	Eröffnung 28. St. Nikolausmarkt
13 / 14.30 Uhr	Konzerte der Jugendmusik in der Kirche
15.30 Uhr	Märlistunde der Spielgruppe Jojo im Pfarreisäli
17.15 Uhr	St. Nikolausumzug ab Restaurant Blüemlisalp Organisiert von der KAB, führt der Umzug durchs Dorf bis in die Kirche, wo die vom Gewerbeverein offerierte Kinderbescherung stattfindet.

Herzlich laden ein:

Ausstellerinnen und Aussteller

Gemeinde Tifers

OK vom 28. St. Nikolausmarkt Alterswil



[illegible]